

	Objekt: Darstellung im Tempel
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: LSommerau AB 3.20

Beschreibung

Die 1517-1521 in der Brüsseler Manufaktur von Pieter van Aelst gefertigten Teppiche befanden sich ursprünglich in der Sixtinischen Kapelle; sie werden heute in der Pinacoteca Vaticana in Rom aufbewahrt. Die teils noch erhaltenen Kartons befinden sich heute im Victoria and Albert Museum, London, als Leihgabe der britischen Königin. Lit.: Corinna Höper, Wolfgang Brückle, Udo Felbinger: Raffael und die Folgen. Das Kunstwerk in Zeitaltern seiner graphischen Reproduzierbarkeit, Stuttgart 2001, mit weiterführender Literatur.

Alternative Titel: Druckgraphik LSommerau AB 3.20, Tapissereien Raffaels für den Vatikan, 20 Bll., L. Sommerau, Le Blanc III, 565, 2 - Blatt 6.

Grunddaten

Material/Technik:	Technik: Radierung
Maße:	Platte: Höhe: 264 mm; Breite: 329 mm; Blatt: Höhe: 292 mm; Breite: 360 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1779
	wer	Ludwig Sommerau (1756-1786)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1779
	wer	Ludwig Sommerau (1756-1786)
	wo	
Gezeichnet	wann	1779
	wer	Ludwig Sommerau (1756-1786)

	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Raffaello Sanzio (1483-1520)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Christi Geburt
- Darstellung (Wiedergabe)
- Druckgraphik
- Frau
- Geistlicher
- Gruppe
- Heiligenleben
- Jesuskind
- Küken
- Mann
- Säule
- Tempel

Literatur

- Höper 2001. , S. H 12.15
- Le Blanc 1854-1890. , S. III, 565, 2
- Nagler Künstlerlexikon 1835-1852. , S. XVII, 13